

- Auftragsgegenstand:
- 1a) **Bestandsaufnahme des Werksgeländes** (Grün- und Betriebsflächen), **Beurteilung der bisherigen Pflegearbeiten sowie Ableitung eines Konzepts für die zukünftige Pflege**
 - 1b) **Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses für die Neu-Ausschreibung** von „Grünpflegearbeiten“ und „Werkreinigung / Winterdienst“
 - 2) **Überarbeitung von Maßnahmenkarte und Leistungsverzeichnis** auf Grundlage der Erfahrungen im ersten Pflegejahr

Auftraggeber: Robert Bosch GmbH, Werk Hildesheim
Blaupunkt GmbH, Werk Hildesheim

Bearbeitungszeitraum: 08/2005 – 12/2005 und 11/2006 (Überarbeitung)

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Annette Sieben, Dipl.-Geogr. Astrid Sievert
Dipl.-Ing. Stefan Wirz

Aufgabenstellung:

Ziel unserer Tätigkeit war, die vorgesehene Neu-Ausschreibung der Pflegearbeiten für die Außenanlagen des Werkes Hildesheim der Robert Bosch GmbH sowie des Geländes der Bosch-Tochtergesellschaft Blaupunkt GmbH vorzubereiten.

Beide Werke liegen am Rand des Hildesheimer Waldes auf einem rd. 90 ha großen, zusammenhängenden Werksgelände. Kennzeichnend für das Gelände des Bosch-Werkes ist ein alter, dichter Bestand an Großbäumen und eine Vielzahl von überwiegend sehr kleinteilig gestalteten Grünflächen (Rosenbeete, Gehölz- und Boden-deckerpflanzungen, Rasen mit Solitärgehölzen etc.). Das Werksgelände der Blaupunkt GmbH ist weitläufiger angelegt und wird durch größere und z.T. extensiver genutzte Grünstrukturen bestimmt.

Im Einzelnen wurde eine Bestandserhebung durchgeführt, daran anschließende eine Beurteilung des derzeitigen Zustandes in Hinblick auf eine mögliche Verbesserung bzw. Vereinfachung der Grünpflege vorgenommen. Nach intensiver Abstimmung der erarbeiteten Vorschläge mit dem Auftraggeber wurde eine detaillierte Maßnahmenkarte vorgelegt und ein Leistungsverzeichnis erstellt. Es enthält neben den Grünpflegearbeiten auch sämtliche Arbeiten für die Reinigung der befestigten Betriebs- und Parkplatzflächen einschließlich des Winterdienstes. Die Bestands- und Maßnahmenkarte wie auch das Leistungsverzeichnis wurden in digitaler Form

(Formate AutoCAD bzw. GAEB) an den Auftraggeber geliefert, so dass damit zugleich eine Grundlage für das dortige Facility Management der Außenanlagen vorliegt.

Auf Grundlage der Erfahrungen im ersten Pflegejahr erfolgte im Herbst 2006 zudem eine Überarbeitung von Maßnahmenkarte und Leistungsverzeichnis.

